

| | |
|--|---|
| | Objekt: Glasperle |
| | Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de |
| | Sammlung: Sammlung Archäologie |
| | Inventarnummer: IV 2999/021 |

Beschreibung

Kleine Perle aus opak gelbem Glas. Die Perle besitzt eine runde Form mit abgeplatteter Ober- und Unterseite – Tempelmann-Maczynska Typ 33.

In der Kiesgrube nördlich der Straße nach Schwosdorf wurden 1957 Siedlungsfunde entdeckt. Daraufhin führte das Museum der Westlausitz, unterstützt durch Werner Coblenz (Landesamt für Archäologie Dresden), eine Rettungsgrabung durch. Dabei konnten ein Pfostenhaus angeschnitten und mehrere Siedlungs- und Herdgruben dokumentiert werden (Vgl. IV 2999/020). Eine Datierung in die spätrömische Kaiserzeit und frühe Völkerwanderungszeit wird auch durch die Perle bestätigt, die dem 4.–5. Jh. n. Chr. zuzuordnen ist.

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße:

Ereignisse

| | | |
|--------------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 4.-5. Jahrhundert n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | |
| Gefunden | wann | 1957 |
| | wer | |
| | wo | Lückersdorf |
| [Zeitbezug] | wann | 300-500 n. Chr. |
| | wer | |
| | wo | |

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Germanen

wo

Schlagworte

- Perle
- Schmuck

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike (2012): Germanen in der Oberlausitz – Ein Überblick zum Forschungsstand. In: Auf den Spuren der Germanen : ein Gemeinschaftsprojekt des Museums der Westlausitz Kamenz mit dem Vlastiv?dnym Muzeem a Galerii v ?eské / Thomas Puttkammer [Hrsg.], Kamenz, S. 34-61
- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2014): Vandalen, Burgunden & Co. : Germanen in der Lausitz. Kamenz, Kat. 35,1